

**WASSERVERSORGUNG OSTALB** 

### **Inhaltsverzeichnis**

### Lagebericht

I. Vorwort	2
II. Allgemeines	4
III. Geschäftsverlauf	
IV. Investitionstätigkeit	
V. Betriebsgeschehen	9
VI. Personal	10
VII. Sonstiges	11
VIII. Energiemanagement	11
Erläuterungen zur Bilanz	13 14
Bilanzaufbau zum 31.12.2021 / 2020 Anlagenspiegel zum 31.12.2021	
Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2021	18
Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) 2021	
Abrechnung Finanzhaushalt 2021Bilanzkontrolle	
Anhang für das Geschäftsjahr 2021	23
I. Allgemeines	23
II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	23
III. Zusätzliche Angaben	24

Zweckverband Wasserversorgung Ostalb Waldstraße 23 89547 Gerstetten

Tel.: 07323 9632-0 Fax: 07323 9632-12 E-Mail: info@wv-ostalb.de Internet: www.wasser-ostalb.de

### I. Vorwort

### Der Unterhaltungsaufwand steigt stetig an

Lag in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten der Fokus auf dem Neubau von Trinkwasserleitungen aus der Gründerzeit, so verschiebt sich nun der Tätigkeitsschwerpunkt des technischen Personals in den Bereich der Erneuerung, Unterhaltung und Instandsetzung der Betriebsanlagen.

Hier macht sich inzwischen das Alter der Betriebsanlagen des Zweckverband Wasserversorgung Ostalb bemerkbar. So weisen die Betriebsgebäude ein mittleres Alter von 57 Jahren und das Leitungsnetz ein durchschnittliches Alter von 54 Jahren auf. Dies bedeutet, dass eine Vielzahl von Anlagen bereits vollständig abgeschrieben ist.

Auch wenn die tatsächliche Nutzungsdauer von Gebäuden und dem Leitungsnetz wesentlich länger ist, werden an den Betriebsgebäuden vermehrt Instandsetzungsarbeiten notwendig. Ebenso sind an den Trinkwasserleitungen im Bereich der Armaturen, wie zum Beispiel an Streckenschiebern oder Anschluss- und Übergabeschächten, vermehrt Arbeiten der Unterhaltung und Erneuerung notwendig.

Auch die in den Betriebsanlagen installierten, größeren elektrischen Anlagen gehen mit einem durchschnittlichen Alter von 19 Jahren bereits dem Ende der Nutzungsdauer entgegen. Im Gegensatz zu den baulichen Anlagen, sind hier Reparaturen aufgrund der technischen Wei-terentwicklung der Anlagen oftmals kaum mehr möglich, sodass in vielen Fällen eine kom-plette Ersatzbeschaffung unumgänglich ist.

Finanziell bedeutet dies, dass im Jahr 2021 für die Unterhaltung der Grundstücke, der baulichen Anlagen sowie des sonstigen unbeweglichen Vermögens 214.893,95 € aufgewendet werden mussten. Zum Vergleich: Im Jahr 2017 reichten für die Unterhaltung noch 148.292,06 € und somit 66.601,89 € weniger aus.

Für das Personal bedeutet dies eine erhöhte Belastung, sodass teilweise laufende Inspektionen und Unterhaltungsarbeiten zurückgestellt werden müssen, da kurzfristig auf Schadensfälle reagiert werden muss.



### Kurzübersicht der wichtigsten Zahlen

	2020	2021
Bilanzsumme	13.146.713 €	13.263.638 €
Anlagevermögen	12.721.377 €	12.347.990 €
empfangene Ertragszuschüsse	1.095.993 €	1.495.948 €
Langfristige Kredite	2.131.567 €	1.909.720 €
Kreditaufnahme (ohne Umschuldung)	125.000 €	0 €
Umsatzerlöse	2.423.127 €	2.386.968 €
Materialaufwendungen / bez. Leistungen	920.807 €	869.415€
Personalaufwand	529.506 €	377.474 €
Zinsaufwand	64.910 €	58.446 €
Abschreibungen	621.463 €	
ordentlicher Tilgungsaufwand	214.800 €	221.857 €
außerordentlicher Tilgungsaufwand	0€	0€
Umschuldung	0€	0€
Gesamtwasserförderung	2.465.716	2.376.910
Förderung Eigenwasser	2.116.232	1.995.840
Fremdwasserbezug	349.484	381.070
Gesamtwasserabgabe	2.392.038	2.317.984
Eigenverbrauch / Verlust / Messdifferenz	73.678	58.926
Betriebskostenumlage	0,5278 €	0,5138 €
Festkostenumlage je l/s	11.385,72 €	11.519,95€
Personal (Stand 31.12.2021)		
,	0.00	0.00
Beamte  Reschäftigte techn Betrieb Beschäftigte	0,00	0,00
Beschäftigte techn. Betrieb Beschäftigte Verwaltung Reinigungskräfte	6,00 0,78	5,89 0,72
Auszubildende	0,76	0,72
	1,00	1,00
Gesamt		
Nachrichtlich:	8,14	7,66

Die Geschäftsführung wird durch einen Beamten der Gemeinde Gerstetten mit einem Beschäftigungsumfang von 60 % wahrgenommen.

### II. Allgemeines

### 1. Verbandsaufgabe

Der Zweckverband hat nach § 1 Abs. 2 der Verbandssatzung die Aufgabe, seinen Mitgliedern trinkbares Wasser zu liefern.

### 2. Versorgungsgebiet

18 Verbandsmitglieder mit knapp 45.000 Einwohnern (49 Stadt- bzw. Gemeindeteile) werden in den Landkreisen Heidenheim, Göppingen und dem Alb-Donau-Kreis versorgt.

### 3. Rechtsgrundlagen

- a) Verbandssatzung i. d. F. vom 16.11.1972, zuletzt geändert am 21.01.2020.
- b) Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit vom 30.06.1980, zuletzt geändert am 01.12.2016.
- c) Wasserabgabeordnung vom 01.01.2017.

### 4. Wasserdargebote

- a) Das Pumpwerk Lonsee, durch welches Wasser vom Zweckverband Landeswasserversorgung in das eigene Leitungsnetz eingespeist wird. Es stehen 15 l/s zur Verfügung, von denen 5 l/s dem Zweckverband Ulmer Alb zustehen.
- b) Das Pumpwerk Bolheim fördert Wasser aus dem Brenztal in den Hochbehälter Gerstetten. Es stehen dort 51 l/s zur Verfügung.
- c) Das Wasserwerk Eybtal wird durch die Helenen- und Felsentalquellen und aus der Sickergalerie beim Wasserwerk gespeist. Das gemeinsame Wasserrecht aller Fassungen konnte im Jahr 2004 auf 8.100 m³ pro Tag (= 93,80 l/s) sowie auf eine fassungsunabhängige Nutzung erweitert werden. Wenn nach Trübungen diese nicht genutzt werden können, dürfen von der Magentalquelle max. 13 l/s entnommen werden.
- d) Das Wasserwerk Bad Überkingen wird durch die nahegelegene Sickergalerie mit 10 l/s, durch den Luftschacht der Grube Karl mit 15 l/s und durch den Grundwasserbrunnen Hausen (Untere Wiesen) mit 10 l/s versorgt.

Somit stehen dem Zweckverband mit dem Bezugsrecht für Fremdwasser ca. 4,4 Mio. m³ an Wasserrechten ständig zur Verfügung. Mit der Wasserabgabe von jährlich rd. 2,3 Mio. m³ wird damit das Wasserdargebot im Durchschnitt zu rund 53 % genutzt.

### III. Geschäftsverlauf

### 1. Wasserlieferung

Die Gesamtwasserabgabe ist gegenüber dem Vorjahr um 3,19 % gesunken.

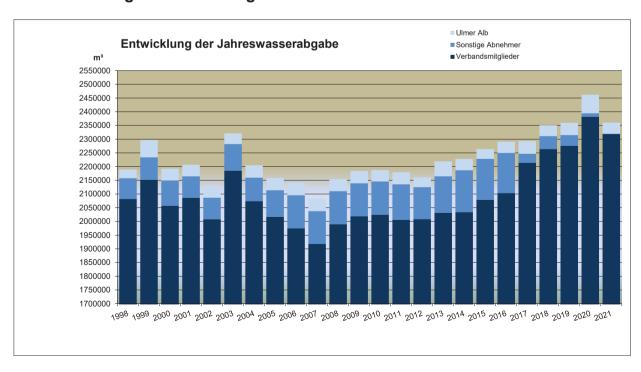
Die Wasserabgabe an die Verbandsmitglieder betrug 2.316.991 m³ und lag damit um 62.949 m³ unter der Vorjahresabgabe. An sonstige Abnehmer wurden 993 m³ Wasser abgegeben. Dies sind 11.105 m³ weniger als im Jahr 2020. Dies resultiert daraus, dass die Stadt Lauterstein seit dem Jahr 2020 als Verbandsmitglied mit Trinkwasser beliefert wird und der Verband historisch bedingt noch vier Abnehmer auf Gemarkungen außerhalb des Verbandsgebietes direkt mit Trinkwasser beliefert.

Jahr	Verbands- gemeinden	sonstige Abnehmer	Gesamt	Aufwands- umlage/Ct.	Betriebskosten- umlage/Ct	Festkos- tenumlage/€
2021	2.316.991	993	2.317.984	entfallen	0,5138	11.519,95
2020	2.379.940	12.098	2.392.038	entfallen	0,5278	11.385,72
2019	2.273.969	38.997	2.312.966	entfallen	0,5175	11.541,31
2018	2.262.112	47.253	2.309.365	90,29	0	0
2017	2.211.625	33.126	2.244.751	93,84	0	0
2016	2.101.695	145.911	2.247.606	86,66	0	0
2015	2.077.352	148.849	2.226.352	89,78	0	0
2014	2.032.242	152.092	2.184.334	86,47	0	0
2013	2.029.857	133.117	2.162.974	86,45	0	0
2012	2.006.860	116.338	2.123.198	90,85	0	0
2011	2.004.476	129.000	2.133.476	88,59	0	0

Nach Fertigstellung des Hochzonenbehälters für die Gemeinde Lonsee und nach einem Umbau der Hydraulik und Elektrik im Pumpwerk Lonsee, bezieht der Zweckverband Ulmer Alb seit Mai 1998 Wasser von der Landeswasserversorgung.

Die Abrechnung der Bezugsmenge i. H. v. 40.557 m³ erfolgt über unseren Zweckverband.

### 2. Entwicklung der Wasserabgabe



### 3. Wasserförderung und Bezug

	2021	2020	Differ	enz
Förderung Eigenwasser:	83,97%	85,83%		
Bolheim	693.938 m³	697.862 m³	-3.924 m³	-0,56%
Eybach	952.226 m³	1.069.429 m³	-117.203 m³	-10,96%
Bad Überkingen	349.676 m³	348.941 m³	735 m³	0,21%
PW Unterböhringen	0 m³	0 m³	0 m <sup>3</sup>	0,00%
Summe	1.995.840 m <sup>3</sup>	2.116.232 m³	-120.392 m³	-5,69%

Fremdwasserbezug:	16,03%	14,17%		
Landeswasserversorgung	300.809 m³	297.033 m³	3.776 m³	1,27%
ZV Ulmer Alb	20.011 m <sup>3</sup>	26.780 m³	-6.769 m³	-25,28%
Energieversorgung Filstal	60.250 m <sup>3</sup>	25.611 m³	34.639 m³	135,25%
PW Dettingen	0 m³	60 m³	-60 m³	-100,00%
Summe	381.070 m³	349.484 m³	31.586 m³	9,04%

Gesamtförderung:	2.376.910 m <sup>3</sup>	2.465.716 m <sup>3</sup>	-88.806 m <sup>3</sup>	-3,60%
Wasserverkauf:	2.317.984 m³	2.392.038 m <sup>3</sup>	-74.054 m³	-3,10%
Eigenverbrauch / Verlust / Messdifferenz	58.926 m³	73.678 m³	-14.752 m³	-20,02%

### 4. Übersicht über die Betriebsanlagen

- Die Länge des Versorgungsnetzes beträgt rd. 255 Kilometer.
- In 24 Behälteranlagen mit einem Fassungsvermögen von 19.274 m³ wird das Wasser gespeichert.
- Der Wasserturm in Gerstetten verfügt zusätzlich über einen Speicherraum von 400 m³.
- Die Pumpenleistung in den Hauptpumpwerken beträgt 1.767 m³/Stunde.
- Für einen optimalen Versorgungsdruck sorgen für 10 Ortschaften in den Wasserhochbehältern Altheim, Amstetten-Bahnhof, Amstetten-Dorf, Aufhausen, Böhmenkirch, Bräunisheim, Oberböhringen, Stubersheim, Weiler und in der Drucksteigerungsanlage Ballendorf jeweils eine Druckerhöhungsanlage.
- Zum Weitertransport sind im PW Heuchstetten, HB Stubersheim, HB Hausen, HB Dettingen, HB Weiler (Gemeinde Steinheim) und im SHB Amstetten der Landeswasserversorgung Förderanlagen eingebaut.

### IV. Investitionstätigkeit

### 1. Neubau von Verbandsanlagen

### a) Trinkwasserhochbehälter Stötten offiziell in Betrieb genommen

Mit der Pflanzung einer Linde wurde der neue Hochbehälter in Stötten im Rahmen der Verwaltungsratssitzung am 22.10.2021 offiziell seiner Bestimmung übergeben, nachdem bereits seit Juni 2021 das Trinkwasser aus den zwei jeweils 300 m³ großen Wasserkammern nach Stötten, die Kuchalb sowie nach Schnittlingen verteilt wurde.

Dringend notwendig war der Neubau auf dem Schnittlinger Berg, nachdem der 140 Jahre alte Behälter aus den Gründerzeiten der Albwasserversorgung seit längerem an seine Kapazitäts-grenzen gestoßen ist. In Spitzenzeiten wurde im alten Behälter mit seinen 260 m³ Speicherin-halt das Trinkwasser einmal täglich umgesetzt, sodass keine Notfallreserve mehr übrigblieb. Dies gehört nun der Vergangenheit an. Mit dem neuen Behälter kann auch an Hochver-brauchstage die Versorgung über zwei Tage aufrechterhalten werden. Darüber hinaus wurde in den neuen Hochbehälter eine kleine Druckerhöhungsanlage integriert, um im Schadensfall an der Leitung zum Hochbehälter Schnittlingen auch diesen Behälter weiter versorgen zu können.

Mit 1,04 Mio. Euro Baukosten lag die Baumaßnahme genau im Plan, gefördert wurde der Neubau mit 455.000 Euro durch das Land Baden-Württemberg. Den Neubau der Zuleitung zur Kuchalb dazu genommen, wurde in den letzten fünf Jahren insgesamt 1,7 Mio. Euro in die Trinkwasserversorgung des nördlichen Versorgungsbereichs investiert.



v.l. Bürgermeister Heim, Geschäftsführer Geiße, Oberbürgermeister Dehmer, stv. Verbandsvorsitzender BM Nägele, Verbandsvorsitzender BM Polaschek, Ortsvorsteher Eberhardt

### b) Neubau der Trinkwasserleitung von Sontbergen nach Zähringen

Die Arbeiten an der Trinkwasserleitung von Sontbergen nach Zähringen begannen im Frühjahr 2021. Bis in den Herbst verlegte die Laib und Buntz Bauunternehmen GmbH (Tiefbau) und die Firma Kopp (Rohrleitungsbau) rund 2 km Trinkwasserleitung zwischen dem Gerstetter Ortsteil Sontbergen und dem Altheimer Ortsteil Zähringen.





Die Leitungsverlegung erfolgte sowohl in schwierigem, bewaldeten Gelände, in welchem eine beengte Rückegasse zur Einlegung genutzt werden musste.

Gleichzeitig musste in Zähringen durch den Ort im asphaltierten Bereich verlegt werden, um an die bestehende Trinkwasserleitung in Richtung Altheim (Alb) anbinden zu können.

Darüber hinaus verlegte die Gemeinde Gerstetten Leerrohre für die Breitbandversorgung mit, um den Weiler Sontbergen über Zähringen an das überörtliche Glasfasernetz anzuschließen.

### 2. Investitionen in die Betriebsanlagen

Weiterhin macht sich das fortgeschrittene Alter zahlreicher Betriebsanlagen bemerkbar, sodass erneut mehr in die Unterhaltung investiert werden musste.

### a) Sanierung Sickergalerie im Wasserwerk Eybtal

Die Schüttung der Sickergalerie ging in den letzten Jahren konstant zurück und reichte zuletzt nicht mehr aus, um bei Trübungen der Quellfassungen in Eybach während Starkregenereignissen oder der Schneeschmelze, deren kurzzeitigen Ausfall zu kompensieren. Aus diesem Grund musste auch im Jahr 2021 Trinkwasser in Höhe von 60.250 m³ von der Energieversorgung Filstal und somit 34.639 m³ mehr als im Vorjahr, bezogen werden.

Obwohl in den vergangenen Jahren der Bewuchs im Bereich des Sickerstrangs am Eybufer konsequent zurückgeschnitten und entfernt wurde, war die Ursache für den Rückgang der Schüttung ein starker Wurzeleintrag in den Sickerstrang. Dieser wurde von der Firma Aquaplus GmbH & Co. KG entfernt. Es entstanden Kosten in Höhe von 21.384,30 €. Seither ist die Schüttung der Sickergalerie wieder konstant.



Starker Wurzeleintrag beeinträchtigte die Schüttung der Sickergalerie am Wasserwerk Eybtal.

### b) Defekt an der Unterwasserpumpe in Fassung Grube Karl

In der Fassung Grube Karl beim Wasserwerk Bad Überkingen, sind zwei Unterwasserpumpen in einer Tiefe von ca. 28 m verbaut. Die aus dem Jahr 1997 stammende Unterwasserpumpe wies einen Defekt auf. Mithilfe eines Kranwagens wurde der Pumpentausch mit eigenem Personal durchgeführt.







### 3. Geplante Vorhaben

Nach Bewilligung der Fördermittel für den Neubau der Trinkwasserleitung vom Hochbehälter Weidenstetten nach Schechstetten wurde die Maßnahme ausgeschrieben und in der Verbandsversammlung am 08.12.2021 an die Firmen Scharpf Tiefbau GmbH & Co.KG und die FEMO GmbH (Rohrleitungsbau) vergeben. Die Arbeiten sollen im Frühjahr 2022 beginnen.

Ebenso wurden in der Behälterkammer II des Hochbehälters Gerstetten großflächige Betonabplatzungen festaestellt. Nach Durchführung einer betontechnischen Untersuchung wurde ersichtlich, dass die Beschichtung der Wände und des Bodens der Behälterkammer noch in einem ordentlichen Zustand sind und diesbezüglich in den nächsten Jahren keine Maßnahmen notwendig werden. Hinsichtlich der Säulen und vor Behälterdecke besteht iedoch Handlungsbedarf, Betonüberdeckung über der Armierung zu gering ist und sich bereits Korrosionsspuren der Armierung zeigen. Gleichzeitig wurde eine Erneuerung der Be- und Entlüftung empfohlen. Die Maßnahmen wurden zur Ausführung im Jahr 2022 beschlossen und mit Kosten in Höhe von 300.000 € in den Wirtschaftsplan eingeplant.

### V. Betriebsgeschehen

Besonderheiten waren im Berichtsjahr nicht zu verzeichnen.

Die Gesamtwasserabgabe lag mit 2.317.984 m³ um 21.016 m³ unter der Verkaufserwartung von 2,339 Mio. m³ und lag mit einem weniger Verkauf in Höhe von 74.054 m³ unter den Werten des Vorjahres.

Bei der Feststellung des Wirtschaftsplanes wurde die vorläufige Festkostenumlage auf 12.073 € je l/s Spitzenwasserbedarf und die Betriebskostenumlage auf 0,53 € festgesetzt.

Das Rechnungsergebnis lag mit einer Festkostenumlage von 11.519,95 € sowie einer Betriebskostenumlage von 0,5138 € geringfügig unter dem Planansatz.

Die in den Ortsnetzen der Verbandsgemeinden entnommenen Wasserproben wurden mikrobiologisch nicht beanstandet. Beim Härtebereich und beim Nitrat ergaben sich kaum Veränderungen. Die Untersuchungsbefunde bei den Pflanzenschutzmitteln lagen bei allen Fassungen unter dem gesetzlichen Grenzwert.

Die Versorgungssicherheit war während des gesamten Berichtsjahres gewährleistet.

### VI. Personal

### a) Allgemeines

Für den Bereich der beiden Wasserwerke im Eybtal und Bad Überkingen sind ein Wassermeister und eine Fachkraft für Wasserversorgungstechnik zuständig. Auf Wunsch des Beschäftigten wurde der Arbeitsumfang des Wassermeisters zum 01.01.2021 auf 89,75 % eines entsprechenden Vollbeschäftigten reduziert. Zu deren Unterstützung wurde zum 01.02.2021 ein gelernter Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik eingestellt. Dieser absolviert seit dem 01.09.2021 eine berufsbegleitende Ausbildung zum Elektroniker. Den fachlichen Teil der Ausbildung übernimmt im Wesentlichen die Elokom GmbH aus Gerstetten - Gussenstadt

Für die Betreuung der Versorgungsleitungen und der Wasserhochbehälter sowie für die Pumpwerke in Bolheim und Lonsee waren ein geprüfter Netzmeister Wasser sowie zwei Fachkräfte für Wasserversorgungstechnik verantwortlich. Nach dem Renteneintritt des langjährigen technischen Betriebsleiters zum 31.12.2020, wurde Rainer Gräs zum technischen Betriebsleiter bestellt.

Die Geschäftsstelle war mit drei teilzeitbeschäftigten Verwaltungsangestellten mit einem Gesamtumfang von 72 % der wöchentlichen Arbeitszeit besetzt. Für die Geschäftsführung wurde mit der Mitgliedsgemeinde Gerstetten vereinbart, dass diese dem Verband einen Beamten mit einem Zeitanteil von 60 % zur Verfügung stellt. Durch die erhöhte Inanspruchnahme des Geschäftsführers für Tätigkeiten bei der Gemeinde Gerstetten im Jahr 2021, stand dem Zweckverband über das Jahr verteilt nur 40 % einer vollzeitbeschäftigten Arbeitskraft zur Verfügung. Dies wurde bei der Abrechnung der Kosten berücksichtigt.

Die für die Reinigung der Wasserwerke Bad Überkingen und Eybtal beschäftigte Reinigungskraft hat den Zweckverband zum 31.03.2021 verlassen. Die Stelle wurde nicht nachbesetzt, die Reinigung wurde fremdvergeben. Beim Zweckverband direkt beschäftigt ist nun lediglich noch eine Reinigungskraft auf Minijobbasis für die Betriebszentrale in Gerstetten.

Der temporäre Rückgang der Personalkosten begründet sich durch das Ausscheiden des technischen Betriebsleiters sowie der Reinigungskraft für die Wasserwerke.

	2021 €	2020 €	Veränderungen
Löhne und Gehälter	377.474	396.118	-4,7%
Soziale Abgaben, Altersversorgung und Unterstützung	127.211	133.388	-4,6%
davon Altersvorsorge	10.509	11.873	-11,5%
Personalaufwand	504.685	529.506	-4,7%
am Gesamtaufwand	20%	21%	

Der Sicherheitstechnische Dienst der Versorgungswirtschaft e.V. hat, wie in den Vorjahren, eine Mitarbeiterschulung im Auftrag der Berufsgenossenschaft durchgeführt.

Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist für die geleistete Arbeit im Jahr 2021 zu danken. Sie haben mit ihrem Einsatz und Engagement zum guten Betriebsergebnis beigetragen.

### VII. Sonstiges

### 4. Grundvermögen

Der Zweckverband Wasserversorgung Ostalb verfügt über ein Grundvermögen von rund 30,8 ha. Davon sind etwa 8,5 ha Betriebsgelände. Die restlichen 22,3 ha sind in den Wasserschutzzonen gelegene Flächen, die als landwirtschaftliche Nutzfläche bzw. als Sportgelände verpachtet sind.

Im Jahr 2021 wurde an die Albwerk GmbH & Co. KG eine Fläche von 33 m² beim Hochbehälter Stötten für die Errichtung einer Trafostation veräußert.

### 5. Öffentlichkeitsarbeit

Bedingt durch die Coronavirus-Pandemie konnte nur eine Führung im Museum "Alte Pumpstation" durchgeführt werden. Auch Besuche von Schulklassen oder sonstigen Gruppen in den Betriebsanlagen konnten im Jahr 2021 leider nicht durchgeführt werden.

### VIII. Energiemanagement

### 1. Überwachungsaudit nach DIN ISO 50 001 : 2018

Nach Anpassung des Energiemanagementsystems an die neue DIN ISO50 001 : 2018 wurde dieses im Jahr 2021 erfolgreich einem Überwachungsaudit unterzogen.

Deutlich wurde bei dieser Rezertifizierung und der internen Bewertung des Energiemanagementsystems, dass die wesentlichen Energieeinsparpotenziale in den letzten Jahren ausgeschöpft wurden.

### 2. Energieeinsparungen durch Einsatz energieeffizienter Technik

Am Beispiel des Wasserwerk Bad Überkingen zeigt sich deutlich, dass durch den Tausch der Pumpen im Jahr 2017 in Förderrichtung Aufhausen und Oberböhringen, die Energieleistungskennzahl (kWh/m³) zurückging. Sie reduzierte sich von 1,72 kWh/m³ im Jahr 2013 (Höchststand) auf 1,33 kWh/m³. Bei einer Fördermenge von 350.000 m³ im Jahr entspricht dies einer Ersparnis von rund 136.500 kWh.

Ebenfalls wurden in den vergangenen Jahren sukzessive Betriebseinrichtungen, wie zum Beispiel Luftentfeuchter und Elektroheizkörper in den Hochbehältern ausgetauscht. So konnte auch in diesen Anlagen der Energiebedarf, wenn auch in kleinerem Umfang, reduziert werden.

# Zweckverband Wasserversorgung Ostalb

### Bilanz zum 31.12.2021

AKTIVA	Haushaltsjahr		Vorjahr	PASSIVA	Haushaltsjahr		Vorjahr
A ANLAGEVERMÖGEN 1. IMMATERELLE VERMÖGENSTÄNDE 1. IMMATERELLE ANLAGEVERTE		199.288.62	197.096.89	A. EIGENKAPITAL 1. AUSEIGENEN MITTELN 11. AUSSTAATSZUSCHUSSEN	5.763.818,72	9.443.210.74	5.763.818,72
II. SACHANLAGEN				B. EMPFANGENE ERTPAGSZUSCHÜSSE		1,495,948,32	1.095.993.16
<ol> <li>GRUNDSTÜCKE MIT GESCHÄFTS-, BETRIEBS- UND ANDEREN BAUTEN</li> <li>GRUNDSTÜCKE MIT WOHNBAUTEN</li> </ol>	161.608,04		165.510,63				
GRUNDSTÜCKE UND GRUNDSTÜCKSGLEICHE RECHTE CHNE BAUTEN     BETRIEBSEINRICHTUNGEN DER GEWINNUNG	344.992,74		344.992,74	1. SONSTIGE RÜCKSTELLUNGEN		59.960,00	67.010,00
	324.829,72		342.076,62	D. VERBINDLICHKETTEN 1. VERRINDLICHKETTEN GEGENLIBER KREINTINSTTILITEN		1 909 720 47	2 131 567 06
	2.998.698.76 6.720.875,39	2 69	2.061.992,18	DAVON MIT EINER RESTLAUFZEIT BIS ZU 1 JAHR	207.154,47		
9. MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN, DIE NICHT ZU NUMMER 4 ODER 5 GEHÖREN	00'0		00'0	2. VERBINDLICHKEITEN A. LIEFERUNGEN U. LEISTUNG		264.797,50	332,435,51
10. BETRIEBS- UND GESCHÄFTSAUSSTATTUNG 11. GELEISTETE ANZAHLUNGEN UND ANLAGEN IM BAU	206.045,08 26.506,40 12	12.347.989,53	211.787,03	DAVON MIT EINER RESTLAUFZEIT BIS ZU 1 JAHR 3. VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER UNTERNEHMEN MIT DENEN EIN BETEILIGUNGSVERFÄLTNIS BESTEHT	264.797,50	77.605,48	77.605,48
III. FINANZANLAGEN 1. BETELIGUNGEN	234.586,78		234.586,76	4. SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN, DAVON		12.395,88	8.890,74
2. SONSTIGE AUSLEIHUNGEN	00'0	234.566,76	00'0	A) MIT EINER RESTLAUFZEIT BIS ZU 1 JAHR B) AUS STEUERN	0,00		0,00
SUMMEANLAGEVERMÖGEN	12	12.781.844,91 12.	12.721.376,52	C) IM RAHMEN DER SOZIALEN SICHERHEIT	00'0		00'0
B UMLAUFVERMOGEN				SUMME PASSIVA		13.263.638,39	13.146.712,69
I. VORRÂTE							
1. ROH., HILFS. UND BETRIEBSSTOFFE		90.545,00	89.067,84				
II. FORDERUNGEN UND SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE							
1. FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN	185.517,19		189.089,70				
LAYON MITRESTIAUFZEIT VON MEHK ALS 1 JAHK PAUSCHALWERTBERICHTIGUNG	00'0		80'0				
2. SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE	9.728.73	195.245,92	95.935,35				
III. KASSENBESTAND, GUTHABEN BEI KREDITINSTITUTEN							
KASSENBESTAND     GUTHABEN BEI KREDITINSTITUTEN	698,89 195.274,67	195.973,58	200,74				
SUMMEUMLAUFVERMÖGEN		481.764,48	425.295,84				
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		29,00	40,33				
SUMMEAKTIVA	13	13.263.638,39 13.146.712,69	146.712,69				

Vorstehender Jahresabschluss wurde von mir aufgrund der Buchführung des Zweckverbandes unter Beachtung von Gesetz und Verbandssatzung erstellt.

Gerstetten, den 26.07.2022

lk. fyl Uwe Geiße, Geschäftsführer

### Erläuterungen zur Bilanz

Die <u>Bilanzsumme</u> ist zum Vorjahr um 116.925,78 € auf **13.263.638,39** € gestiegen. Davon entfallen 94,6 % auf das gesamte Anlagevermögen mit 12,5 Mio. €.

Auf der <u>Aktivseite</u> gab es Zugänge bei den immateriellen Vermögensgegenständen für die Grunddienstbarkeiten beim Bau der Wasserleitung Sontbergen - Zähringen. Die Abschreibungen belaufen sich hier auf 11.899,29 €. Es ergibt sich somit ein Endstand von 199.288,62 €.

Bei den Sachanlagen ergaben sich folgende Veränderungen:

Zugänge	721.221,58 €
Abgänge	41.047,99 €
Zuschreibungen	0,00€
Abschreibungen	621.896,93 €
Zuschüsse/Umbuchungen	0,00€
Zum Bilanzstichtag beträgt der Wert	12.347.989,53 €

Die Zugänge sind auf den Neubau des HB Stötten und den Bau der Wasserleitungen Sontbergen - Zähringen zu schließen. Ferner wurden Edelstahlstrahler und neue Luftentfeuchter für die Hochbehälter angeschafft, sowie ein Stromaggregat und Datenlogger zur Fernüberwachung.

Die **Finanzanlagen** (Beteiligungen LW, Geschäftsanteile AlbWerk Geislingen und bei der Volksbank Heidenheim) betragen unverändert 234.566,76 €.

Die **Vorräte** haben sich um 1.477,16 € auf 90.545,00 € erhöht.

Die **Forderungen** belaufen sich auf zusammen 185.517,19 €. In diesem Betrag sind die Umlage- und Wasserabrechnungen für 2021 mit insgesamt 2.689,73 €, sonstige Forderungen mit 182.409,41 € und ausstehende Anschlussbeiträge mit 418,05 € enthalten.

Die **sonstigen Vermögensgegenstände** mit 9.728,73 € beinhalten die Steuererstattungsansprüche an das Finanzamt Heidenheim.

Der **Barkassenbestand** zum 31.12.2021 beträgt 698,89 € und das Guthaben bei der Kreissparkasse Heidenheim und Göppingen, sowie der Heidenheimer Volksbank, zusammen 195.274.67 €.

**Rechnungsabgrenzungsposten** in Höhe von 29,00 € wurden für Domaingebühren und Online-Speicher gebildet.

Auf der <u>Passivseite</u> wurden bei den empfangenen Ertragszuschüssen 22.644,84 € erfolgswirksam aufgelöst. Zuschüsse in Höhe von 422.600,00 € wurden passiviert. Der Stand am Jahresende betrug somit 1.495.948,32 €.

Die **Rückstellung** mit 59.960,00 € betrifft die Jahresabschlusskosten, die Personalkosten (Resturlaub, Dezemberansprüche und Leistungsentgelt), Kosten für die Unterlagenaufbewahrung, GPA-Prüfungen, Wasseruntersuchungskosten und Wasserbezug vom Pumpwerk Dettingen sowie BG-Beiträge.

Der **Schuldenstand** zum 31.12.2021 beträgt 1.909.720,47 € nach einer Gesamttilgung mit einem Betrag von 221.846,59 €. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten entsprechen zum Jahresende dem Schuldenstand.

Die **Verbindlichkeit gegenüber Unternehmen** mit 77.605,48 € betrifft den Anteil des Zweckverbands Ulmer Alb an der Beteiligung bei der LW und ist unverändert.

Die **anderen Verbindlichkeiten** sind Liefer- und Leistungsverpflichtungen in Höhe von 264.797,50 €. Diese beinhalten die Verbindlichkeiten aus der endgültigen Umlageabrechnung 2021 (92.999,01 €). Die sonstigen Verbindlichkeiten mit zusammen 12.395,88 € betreffen die Steuerabrechnungen an das Finanzamt.

Das Eigenkapital setzt sich unverändert zusammen aus:

Eigenen Mitteln mit 5.763.818,72 €

und **Staatszuschüssen** 3.679.392,02 €

Gesamt 9.443.210,74 €

Die Eigenkapitalausstattung beträgt 71,2 %.

Dem Anlagevermögen stehen rund 15,2 % Fremdkapital gegenüber.

Das Eigenkapital deckt mit 75,3 % den Wert der Sachanlagen.

Die Fremdfinanzierungsquote (Verhältnis Eigenkapital zu den langfristigen Verbindlichkeiten) beträgt 1:0,19.

Dem langfristig gebundenen Vermögen (97,1 %) stehen langfristige Finanzierungsmittel (97,5 %) gegenüber.

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ist weiterhin geordnet und solide, sowie die Finanzstruktur gesund.

### Verbindlichkeitenspiegel zum 31.12.2021

### Verbindlichkeitenspiegel zum 31.12.2021

Art der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten	da	davon mit einer Restlaufzeit von		
	EUR	bis 1 Jahr EUR	über 1 bis 5 Jahre EUR	über 5 Jahre EUR	EUR
Verbindlichkeiten gegenüber     Kreditinstituten     davon aus Darlehen: 1.909.720,47	1.909.720,47	207.154,47	795.868,00	906.698,00	
Verbindlichkeiten aus     Lieferungen und Leistungen	264.797,50	264.797,50			
Verbindlichkeiten gegenüber     Unternehmen mit denen ein     Beteilungsverhältnis besteht	77.605,48			77.605,48	
4. Sonstige Verbindlichkeiten	12.395,88	12.395,88			
Gesamt	2.264.519,33	484.347,85	795.868,00	984.303,48	0,00

### Bilanzaufbau zum 31.12.2021 / 2020

	31.1 TEUR	2.2021 v. H.	31.12 TEUR	2.2020 v. H.
Aktivseite				
Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	12.547	94,6%	12.487	95,0%
Finanzanlagen	235	1,8%	235	1,7%
Vorräte	90	0,7%	89	0,7%
Langfristig gebunden	12.872	97,1%	12.811	97,4%
Kurzfristige Forderungen einschl. Rechnungsabgrenzungsposten	391	2,9%	336	2,6%
	13.263	100,0%	13.147	100,0%
Passivseite				
Eigenkapital	9.443	71,2%	9.443	71,8%
Sonderposten mit Rücklage	0	0,0%	0	0,0%
Empfangene Ertragszuschüsse	1.496	11,3%	1.096	8,3%
Darlehen	1.987	15,0%	2.210	16,8%
Langfristige Mittel	12.926	97,5%	12.749	96,9%
Rückstellungen	60	0,4%	57	0,5%
Kurzfristige Verbindlichkeiten einschl. Rechnungsabgrenzungsposten	277	2,1%	341	2,6%
	13.263	100,0%	13.147	100,0%

## Anlagenspiegel zum 31.12.2021

ZV Wasserversorgung Ostalb

Anlagennachweis NKF nach Gruppen

22.11.2022 Seite: 1

Zeitraum: 01.01.2021 - 31.12.2021

Status:

Datenbestand per 31.12.2021

endgültiger

Simulation, Aktivierte, Kostenrechn. Einr., Nicht Kostenrechn. Einr., Betriebsnotwendiges Vermögen, Verwaltungsvermögen, realisierbares Vermögen, Gebuchte, Nicht Gebuchte, Nullwerte drucken, Nacherfasste drucken, Konvertierte drucken, Jahr abgeschlossen

Anlgruppen		Anschaffungs- und Herstellungskosten	s- und Herste	llungskoster	_		⋖	Abschreibungen	en				Kennzahlen	hlen
	Anfangs- stand	Zugänge	Abgänge	Um- buchun- gen	Endstand	Anfangs- stand	Abschrei- bungen im Wirt schafts- jahr	Angesammete Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewie-senen Abgänge Abgänge	Angesammette Abschreibungen auf die in Spalte 5 ausgewiesenen Umbuchungen	Endstand	Restbuch- wert am Ende des Wirt- schafts-	Restbuch- wert am Ende des vorange- gangenen Virt- schaffs- jahres	Durch- schnitt- licher Ab- schrei- R bungs- satz	Durch- schritt- licher Restbuch- wert
	[6]	[6]	[6]	[6]	[6]	[6]	[6]	[6]	[6]	[6]	[6]	[6]	[%]	[%]
-	2	8	4	9	9	7	80	6	10	11	12	13	14	15
00250 DV-Software Summe: AHK-ZS 20.	tware 20.835.40	0.00	0.00	0.00	20.835.40	8.334.16	4,167.08	0.00	0.00	12.501.24	8.334.16	12.501.24	20.00	40.00
00300 Ähnliche Rechte	ne Rechte													
Summe: AHK-ZS	988.692,35	14.091,02	0,00	00'0	1.002.783,37	804.096,70	7.732,21	0,00	0,00	811.828,91	190.954,46	184.595,65	11.0	19,04
01900 Sonstig	ye unbebaute	01900 Sonstige unbebaute Grundstücke												
Summe: AHK-ZS	542.992,70	0,00	0,00	0,00	542.992,70	197.999,96	00'0	00'0	0,00	197.999,96	344.992,74	344.992,74	00'0	63,54
02900 Grunds	stücke mit son	02900 Grundstücke mit sonstig. Dienst- u.a. Betriebsgeb.	.a. Betriebsge	jb.										
Summe: AHK-ZS	427.103,06	0,00	82,50	0,00	427.020,56	261.592,43	3.820,09	00'0	0,00	265.412,52	161.608,04	165.510,63	68,0	37,85
03601 Betriel	bseinrichtun	03601 Betriebseinrichtung der Gewinnung	Bur											
Summe: AHK-ZS	9.564.716,59	0,00	00'0	00'0	9.564.716,59	7.858.099,85	143.443,81	00'0	0,00	8.001.543,66	1.563.172,93	1.706.616,74	1,50	16,34
03602 Betriebseinrichtung des Bezugs	seinrichtung	des Bezugs												
Summe: AHK-ZS	5.935.220,25	0,00	00'0	00'0	5.935.220,25	5.593.143,63	17.246,90	00'0	0,00	5.610.390,53	324.829,72	342.076,62	0,29	5,47
03603 Speicheranlagen	eranlagen													
Summe: AHK-ZS	9.493.133,86	00'0	0,00	1.056.106,54	10.549.240,40	7.431.141,68	119.399,96	0,00	0,00	7.550.541,64	2.998.698,76	2.061.992,18	1,13	28,43
03604 Leitungsnetz	gsnetz													
Summe: AHK-ZS	17.156.404,03	40.202,41	40.965,49	392.290,61	17.547.931,56	10.546.210,58	280.930,94	85,35	0,00	10.827.056,17	6.720.875,39	6.610.193,45	1,60	38,30
03605 Meßeinrichtungen	richtungen													
Summe: AHK-ZS	109.290,61	00'0	00'0	00'0	109.290,61	107.776,29	253,85	00'0	0,00	108.030,14	1.260,47	1.514,32	0,23	1,15

ZV Wasserversorgung Ostalb

Zeitraum: 01.01.2021 - 31.12.2021

Anlagennachweis NKF nach Gruppen

22.11.2022 Seite: 2

Datenbestand per 31.12.2021

endgültiger

Address	Anlgruppen		Anschaffungs- und Herstellungskosten	s- und Herst	ellungskoste	_		4	Abschreibungen	en				Kennzahlen	ahlen
		Arfangs-stand	Zugänge	Abgänge	Um- buchun- gen	Endstand	Anfangs- stand	Abschreibungen im Wirtschafts- jahr	Angesammete Abscribungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenn Abscribungen auf die senen Abscribungen gänge	Angesammete Abschreibungen auf die in Spalle 5 ausgewiesen Umbuchungen	Endstand	Restbuch- wert am Ende des Wirt- schaffs-	Restbuch- wert am Ende des vorange- gangenen Wirt- schaffs- jafres	Durch- schnitt- licher Ab- schrei- bungs- satz	Durch- schritt- licher Restbuch- wert
Maschinan		<b>(e</b>	[6]	[6]	[ <u>6</u> ]	[6]	[6]	[6]	[6]	[6]	[6]	[6]	<b>E</b>	[%]	[%]
Maschinen         6:         44.153.27         0.00         0.00         44.153.27         0.00         0.00         44.153.27         0.00         0.00         44.153.27         0.00         0.00         44.153.27         0.00         0.00         0.00         44.153.27         0.00         0.00         0.00         44.153.27         0.00         0.00         0.00         44.153.27         0.00         0.00         0.00         1.00         0.00	-	2	ю	4	5	9	7	80	o	10	11	12	13	14	15
Bertlebs-und Geschäftsausstattung e: 866.889,00 20.102,12 5.287.18 27.175,41 908.879,44 655.102,06 53.019,48 5.287,18 0.00 702.83,36 206.045,08 211.787,03 5.83 Gertlebs-und Geschäftsausstattung e: 8475,56 3.867,25 0.00 0.00 12.642,91 0.00 0.00 0.00 12.642,91 0.00 0.00 0.00 0.00 0.00 0.00 0.00 0.	06200 Maschii Summe: AHK-7S	nen 14.153.27	0.00	000	0.00	14.153.27	14.153.27	000	0.00	000	14.153.27	000	0.00		000
e: 866.890	07200 Betrieb	s-und Gesci	häftsausstattun												
Geringwertige Vermögensgegenstände ei: 8.775,66 3.867,25 0,00 0,00 12.642,91 8.775,66 3.867,25 0,00 0,00 12.642,91 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0	Summe: AHK-ZS	866.889,09	20.102,12		27.175,41	908.879,44	655.102,06	53.019,48	5.287,18	0,00	702.834,36	206.045,08	211.787,03	5,83	22,67
e:         8.775.66         3.867.25         0.00         12.642.91         0.00         12.642.91         0.00         12.642.91         0.00         0.00         12.642.91         0.00         0.00         12.642.91         0.00	07500 Gering	wertige Ver	mögensgegen	ıstände											
Anlagen im Bau  st. Stort Stor	Summe: AHK-ZS	8.775,66	3.867,25	0,00	0,00	12.642,91	8.775,66	3.867,25	0,00	0,00	12.642,91	0,00	0,00		00'0
e: 845.029-16 657049.80 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0	09600 Anlage	nimBau													
Sonstige Antelisrechte e: 1.756,06 0,00 0,00 1.756,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00	Summe: AHK-ZS	845.029.16	657.049.80	0.00	-1.475.572.56	26.506.40	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	26.506.40	845.029.16		100.00
e: 1.750,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,0	10130 Sonstig	e Anteilsrec	hte												
Sonstige Artelisre Chte  232.816.76 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,	Summe: AHK-ZS	1.750,00		0,00	0,00	1.750,00	0,00	00'0	00'0	0,00	0,00	1.750,00	1.750,00	0,00	100,001
e: 232.816,76 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00	11130 Sonstig	e Anteilsrec	hte												
232.816,76 0,00 0,00 0,00 232.816,76 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00	Summe:														
e: -166.213,02 0,00 0,00 -166.213,02 -17.285,46 4.148,37 0,00 0,00 -21.433,83 -144.779,19 -148.927,56 2,50 Sonderposten aus Beiträgen und Entgelten Sonderposten aus Beiträgen und Entgelten -397.223,17 -156.420,00 0,00 -152.500,00 -706.143,17 -6.541,03 -10.635,85 0,00 0,00 -17.176,88 -688.966,29 -390.682,14 1,51	AHK-ZS	232.816,76		00'0	0,00	232.816,76	0,00	00'0	00'0	00'0	00'0	232.816,76	232.816,76		100,00
e: -166.213,02 0,00 0,00 0,00 -166.213,02 -17.285,46 4.148,37 0,00 0,00 0,00 -21.433,83 -144.779,19 -148.927,56 2,50 2,50 20	21100 Zuwenc	aungen und	Umlagen												
Sonderposten aus Beiträgen und Entgelten e: -397.223,17 -156.420,00 0,00 -152.500,00 -706.143,17 -6.541,03 -10.635,85 0,00 0,00 -17.176,88 -688.966,29 -390.682,14 1,51 1,51 1,51 1,51 1,51 1,51 1,51 1	Summe: AHK-ZS	-166.213,02	0,00	00'0	00'0	-166.213,02	-17.285,46	4.148,37	0,00	00'0	-21.433,83	-144.779,19	-148.927,56	2,50	87,10
e:     -397.223.17 -156.420,00 0,00 -152.500,00 -706.143.17 -6.541,03 -10.635,85 0,00 0,00 -17.176,88 -688.966,29 -390.682,14 1,51     Sonstige Sonderposten e:    -526.800,00 -266.180,00 0,00 152.500,00 -640.480,00 -17.546,54 613.320,73 6.372,53 0,00 34.053.001,44 11.330.942,59 11.672.513,36 1,35	21200 Sonder	posten aus	Beiträgen und E	ntgelten											
Sonstige Sonderposten e: -526.800,00 -266.180,00 0,00 -452.500,00 -706.143,17 -6.541,03 -10.635,85 0,00 0,00 -47.176,88 -688.966,29 -390.682,14 1,51  Sonstige Sonderposten e: -526.800,00 -26.180,00 0,00 152.500,00 -640.480,00 -47.546,54 -5.776,62 0,00 0,00 -23.323,16 -617.156,84 -509.253,46 0,90  **Assumption of the content of the con	Summe:														
Sonstige Sonderposten e: -526.800,00 -266.180,00 0,00 152.500,00 -640.480,00 -17.546,54 -5.776,62 0,00 0,00 -23.323,16 -617.156,84 -509.253,46 0,90 nt summe: 45.117.566,60 312.712,60 46.335,17 0,00 45.383.944,03 33.445.053,24 613.320,73 5.372,53 0,00 34.053.001,44 11.330.942,59 11.672.513,36 1,35	AHK-ZS	-397.223,17	-156.420,00	00'0	-152.500,00	-706.143,17	-6.541,03	-10.635,85	00'0	00'0	-17.176,88	-688.966,29	-390.682,14	1,51	97,57
e: -526.800,00 -266.180,00 0,00 152.500,00 -640.480,00 -17.546,54 -5.776,62 0,00 0,00 -23.323,16 -617.156,84 -509.253,46 0,90 ntsumme: 45.117.566,60 312.712,60 46.335,17 0,00 45.383.944,03 33.445.053,24 613.320,73 5.372,53 0,00 34.053.001,44 11.330.942,59 11.672.513,36 1,35	21900 Sonstig	le Sonderpo	sten												
ntsumme: 45.117.566,60 312.712,60 46.335,17 0,00 45.383.944,03 33.445.053,24 613.320,73 5.372,53 0,00 34.053.001,44 11.330.942,59 11.672.513,36 1,35	Summe: AHK-ZS	-526.800,00	-266.180,00	00'0	152.500,00	-640.480,00	-17.546,54	-5.776,62	00'0	00'0	-23.323,16	-617.156,84	-509.253,46	2000	96,36
45.117.566,60 312.712,60 46.335,17 0,00 45.383.944,03 33.445.053,24 613.320,73 5.372,53 0,00 34.053.001,44 11.330.942,59 11.672.513,36 1,35	Gesamtsumn	ne:													
		15.117.566,60	312.712,60	46.335,17	0,00	45.383.944,03	33.445.053,24	613.320,73	5.372,53	00'0	34.053.001,44	11.330.942,59	11.672.513,36	1,35	24,97

### **Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2021**

			Ergebnis	,	Vorjahreszahlen
1.	Umsatzerlöse		2.386.967,94		2.423.127,15
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00		0,00
3.	andere aktivierte Eigenleistungen		25.752,00		21.699,00
4.	sonstige betriebliche Erträge		51.467,81		62.497,28
	Rohertrag		2.464.187,75	2.464.187,75	2.507.323,43
	davon Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil				
5.	Materialaufwand:				
	a) Aufwendungen für Roh- , Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	218.862,51			221.341,63
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	650.552,32			699.464,90
		869.414,83	869.414,83		920.806,53
6.	Personalaufwand:				
	a) Löhne und Gehälter	377.474,47			396.118,18
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	127.210,77			133.388,14
	davon Altersversorgung	44.860,62			49.270,88
		504.685,24	504.685,24		529.506,32
7.	Abschreibungen:	•			
	a) auf immaterielle Vermögensgegnstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	674.844,21			621.462,89
	davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB				
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen	0,00			0,00
	davon nach § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB				
		674.844,21	674.844,21		621.462,89
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	•	348.780,07		362.693,63
	davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil				
		_	2.397.724,35	2.397.724,35	2.434.469,37
9.	Erträge aus Beteiligungen		0,00		20,00
	davon aus verbundenen Unternehmen				0,00
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		0,00		0,00
	davon aus verbundenen Unternehmen				0,00
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		181,25		181,25
	davon aus verbundenen Unternehmen				
			181,25	181,25	201,25
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00		0,00
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		58.445,63		64.910,45
	davon aus verbundenen Unternehmen		58.445,69	58.445,69	64.910,45
14.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	•		8.198,96	8.144,86
15.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen		0,00		<u> </u>
16.	Aufwendungen aus Verlustübernahme		0,00		
17.	außerordentliche Erträge		0,00		0,00
18.	außerordentliche Aufwendungen		0,00		•
19.	außerordentliches Ergebnis		0,00		
20.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00		
21.	Sonstige Steuern		8.198,96	8.198,96	8.144,86
22.	Jahresgewinn / Jahresverlust	-	,	0,00	0,00
			=		0,00

### Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) 2021

### **Ertragsseite**

Die **Umsatzerlöse** sind im Vergleich zum Vorjahr um 43.155,68 € gesunken, da sich zur Bestreitung der betrieblichen Ausgaben der Finanzbedarf reduzierte. Die Gesamtwasserabgabe ist gegenüber dem Vorjahr um 74.054 m³ abgefallen. Zur Aufwandsdeckung erfolgte erstmals im Jahr 2019 die Abrechnung über eine Fest- und Betriebskostenumlage. Für 2021 war die Festkostenumlage auf 12.073 € pro I/s und die Betriebskostenumlage auf 0,53 €/m³ festgesetzt worden. Gegenüber der Planung hat sich die Festkostenumlage um 553,05 € pro I/s auf 11.519,95 € pro I/s vermindert. Die Betriebskostenumlage liegt mit 0,5138 €/m³ um 1,6 Ct./m³ unter dem Planansatz.

Dies liegt insbesondere daran, dass entgegen der Planung die Machbarkeitsstudie zum Einbau einer zentralen Trinkwasserenthärtung nicht vertieft und ebenso kein Strukturgutachten erstellt wurde. Geringer als der Planansatz fielen ebenso die Aufwendungen für das Wasserentnahmentgelt und die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (Erstattung Personalkosten Geschäftsführer) aus. In Summe führte dies zu einem Minderaufwand gegenüber dem Planansatz in Höhe von 67.301 €.

### **Aufwandsseite**

Beim Gesamtaufwand mit 2.464.369,00 € hat sich zum Vorjahresergebnis eine Minderung von 43.155,68 € ergeben. Die Veränderungen ergeben sich im Wesentlichen aus den folgenden Aufwandsposten im Vergleich zum Vorjahr:

Wasserbezug	+1.568,27
Stromkosten	-62.267,68
Personalkosten	-24.821,08
Abschreibungen	+53.381,32
Zinsen	-6.464,76
Betriebsaufwand	+13.701,39
Sonstiger Aufwand	-18.253,14

Bei den einzelnen Planansätzen im Berichtsjahr ergaben sich zum Teil Unter- oder Überschreitungen beim Jahresergebnis. Insgesamt wurde der Planansatz von 2.531.870,00 € um 67.501,00 € (2,67 %) unterschritten.

Im **Ergebnishaushalt** haben sich insgesamt durch das Betriebsgeschehen bei den Hauptpositionen gegenüber den Planansätzen bei seiner Feststellung Veränderungen ergeben.

Kostenblöcke 2 saldiert mit entsprech		_		
	20	21	20	20
	TEUR	v. H.	TEUR	v. H.
Materialaufwand	869	36,53	921	38,14
Personalaufwand	505	21,23	530	21,95
Abschreibungen	634	26,65	621	25,71
Zinsen (saldiert mit Zinserträgen)	58	2,44	64	2,65
Sonstiges (saldiert)	313	13,16	279	11,55
a. o. Aufwand	0	0,00	0	0,00

### Abrechnung Ergebnishaushalt 2021

Ausgaben	Plan- ansatz	Rechnungs- ergebnis	mehr/ weniger	Jahres- ergebnis 2020
	€	€	€	€
Materialaufwand	877.500,00	869.414,83	-8.085,17	920.806,53
Personalaufwand	503.800,00	504.685,24	+885,24	529.506,32
Abschreibungen Sachanl. usw.	658.000,00	674.844,21	+16.844,21	621.462,89
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Anlageabgänge	422.920,00	348.780,13	-74.139,87	362.693,63
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	60.750,00	58.445,63	-2.304,37	64.910,45
Sonstige Steuern	8.700,00	8.198,96	-501,04	8.144,86
	2.531.670,00	2.464.369,00	-67.301,00	2.507.524,68

Einnahmen	Plan- ansatz	Rechnungs- ergebnis	mehr/ weniger	Jahres- ergebnis 2020 €
Umsatzerlöse	2.442.970,00	2.386.967,94	-56.002,06	2.423.127,15
Andere aktivierte Eigenleistungen	20.000,00	25.752,00	+5.752,00	21.699,00
Sonstige betriebliche Erträge	68.500,00	51.467,81	-17.032,19	62.497,28
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	200,00	181,25	-18,75	201,25
Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	+0,00	0,00
	2.531.670,00	2.464.369,00	-67.301,00	2.507.524,68

### **Abrechnung Finanzhaushalt 2021**

Deckungsmittel - Einnahmen	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020	Ergebnis 2019	Ergebnis 2018
	€	€	€	€
Erhöhung Eigenkapital	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzmittelbestand am Anfang des Geschäftsjahres	-62.067,92	296.107,74	21.633,43	99.322,06
Abschreibungen	674.844,21	621.462,89	631.329,12	620.612,78
Anlageabgänge	0,00	2.939,76	0,00	37,80
Verminderung Vorräte	0,00	0,00	9.026,34	
Empfangene Ertragszuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
Kreditaufnahmen	0,00	125.000,00	354.000,00	417.480,00
Zuschüsse	422.600,00	290.100,00	386.370,88	31.500,00
Jahresgewinn	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.035.376,29	1.335.610,39	1.402.359,77	1.168.952,64

Investitionen - Ausgaben				
Investitionen	735.312,60	1.136.740,67	752.649,75	528.743,42
Tilgung von Schulden (mit a. o. Tilgung)	221.846,59	214.799,60	325.949,60	604.207,60
Erhöhung der Vorräte	1.477,16	29.231,12	0,00	1.040,38
Zuschreibung	0,00	0,00	0,00	0,00
Auflösung Zuschüsse	22.644,84	16.906,92	27.652,68	13.327,81
Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzmittelbestand am Ende des Geschäftsjahres	54.095,10	-62.067,92	296.107,74	21.633,43
	1.035.376,29	1.335.610,39	1.402.359,77	1.168.952,64

### Bilanzkontrolle

	2021 €	2020 €	2019 €	2018 €
Anlagevermögen	12.781.844,91	12.721.376,52	12.209.038,50	12.087.717,87
Umlaufvermögen	90.545,00	89.067,84	59.836,72	68.863,06
	12.872.389,91	12.810.444,36	12.268.875,22	12.156.580,93
Eigenkapital	9.443.210,74	9.443.210,74	9.443.210,74	9.443.210,74
Darlehen	1.987.325,95	2.209.172,54	2.298.972,14	2.270.921,74
Ertragszuschüsse	1.495.948,32	1.095.993,16	822.800,08	464.081,88
	12.926.485,01	12.748.376,44	12.564.982,96	12.178.214,36
Bilanzergebnis	54.095,10	-62.067,92	296.107,74	21.633,43

### Anhang für das Geschäftsjahr 2021

### I. Allgemeines

Der Zweckverband stellt steuerlich einen Betrieb gewerblicher Art im Sinne von § 1 Abs. 1 Nr. 6 und § 4 KStG dar. Zur Erfüllung der sich daraus ergebenden besonderen Buchführungspflichten werden die für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen geltenden Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes i. d. F. vom 04.05.2009 sinngemäß angewendet (§ 11 Abs. 1 der Satzung).

Der Gliederung des Jahresabschlusses sind die für Eigenbetriebe verbindlich vorgeschriebenen Formblätter 1 (Bilanz), 2 (Anlagennachweis) und 4 (Gewinn- und Verlustrechnung) zugrunde gelegt.

Der Unterhaltungsaufwand für das Anlagevermögen ist der Position "Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe einschließlich bezogene Leistungen" zugeordnet (Konto Unterhaltung Betriebsanlagen).

### II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden richten sich grundsätzlich nach den steuerrechtlichen Bestimmungen. Abweichungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Verhältnis zum Vorjahr sind nicht vorgenommen worden.

Die Wertansätze des Anlagevermögens sind ohne Veränderung aus der Vorjahresbilanz übernommen worden. Die Einzelwerte des Anlagevermögens ergeben sich aus einer Anlagenkartei, die EDV-unterstützt im Büro Schmitz fortgeführt wurde und ab 01.01.2010 in die Anlagenbuchhaltung bei der "Kommunale Informationsverarbeitung Reutlingen-Ulm" (KIRU) übernommen wurde. Seit 01.01.2017 wird das Anlagevermögen im Programm Finanz+ (Data-Plan) geführt.

Die Zugänge beim Anlagevermögen – immaterielle Vermögensgegenstände und bei Sachanlagen - sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten unter Anrechnung erhaltener Kapitalzuschüsse und vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen unter Zugrundelegung der in den steuerlichen Abschreibungstabellen vorgegebenen Nutzungsdauern bewertet worden. <u>Finanzanlagen</u> sind zu den Anschaffungskosten bilanziert.

Das abnutzbare Anlagevermögen wurde planmäßig abgeschrieben. Die voraussichtliche Nutzungsdauer wurde anhand der amtlichen Abschreibungstabellen des Bundesministers der Finanzen ermittelt. Die Absetzung für Abnutzung erfolgt gemäß den steuerlichen Vorschriften, wobei Zugänge seit 2004 zeitanteilig ab dem Monat des Zugangs abgeschrieben werden.

Seit 01.01.2008 musste, ab 2010 kann ein Sammelposten für geringwertige Wirtschaftsgüter gebildet werden, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten über 150 Euro liegen, aber 1.000 Euro nicht übersteigen. Diese werden über 5 Jahre abgeschrieben. Für 2010 und 2011 wurde ebenfalls ein Sammelposten gebildet. Seit 2012 werden geringwertige Wirtschaftsgüter sofort abgeschrieben.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sowie der Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten sind mit dem Nennwert ausgewiesen.

Die Vorräte wurden für jeden Standort einzeln aufgenommen und bewertet.

Die <u>empfangenen Ertragszuschüsse</u> (Beiträge und Hausanschlusskostenersätze) wurden passiviert und mit einem Zwanzigstel bis 31.12.2002 aufgelöst. (§8 Abs. 3 EigBVO). Zugänge ab dem Jahr 2003 werden auf Grund der geänderten steuerlichen Vorschriften (BMF-Schreiben vom 27.05.2003) entsprechend der Nutzungsdauer des betreffenden Anlagegutes aufgelöst.

Bei den Rückstellungen sind erkennbare Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag ausgewiesen.

Die Entwicklung des Anlagevermögens einschließlich der Finanzanlagen ist aus dem "Anlagennachweis" und die Verbindlichkeiten sind aus dem "Verbindlichkeitenspiegel" ersichtlich.

### III. Zusätzliche Angaben

Besonderheiten waren im Berichtsjahr nicht zu verzeichnen. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist weder durch wesentliche periodenfremde Erträge oder Aufwendungen, noch durch außerplanmäßige Abschreibungen oder außerordentliche Erträge beeinflusst.

Verbandsvorsitzender im Berichtsjahr war Herr Bürgermeister Roland Polaschek, Gerstetten; sein Stellvertreter ist Herr Bürgermeister Matthias Nägele, Böhmenkirch. Seit 01.01.2007 ist die Verwaltungsangestellte Frau Beatrice Atzen zur Kassenverwalterin bestellt. Ihr Stellvertreter ist Herr Guido Palinkas. Die Führung der Verbandskasse wird vom Fachbeamten für das Finanzwesen (§116 GemO) überwacht. Fachbeamter für das Finanzwesen ist der Geschäftsführer.

In die Verbandsversammlung entsenden die Mitglieder insgesamt 56 Vertreter. Der Verwaltungsrat hat 11 Vertreter. Für die ordentlichen Vertreter wurden jeweils persönliche Stellvertreter gewählt. Die Mitglieder der Organe und ihre Stellvertreter sind ehrenamtlich tätig.

Die Entschädigungen an die Mitglieder der Verbandsversammlung, des Verwaltungsrats und des Verbandsvorsitzenden richten sich nach der Satzung vom 10.10.1988 in der Fassung vom 01.12.2016. Im Stellenplan sind neun Angestellte, eine Reinigungskraft und ein Auszubildender ausgewiesen.

Gemäß dem Beschluss der Verbandsversammlung am 30.11.2011 und einer Änderung der Verbandssatzung zum 01.01.2012, kann die Geschäftsführung auch im Rahmen der Verwaltungsleihe auf einen Beamten / eine Beamtin oder Beschäftigten bei der Mitgliedsgemeinde Gerstetten übertragen werden.

Mit Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen dem Zweckverband Wasserversorgung Ostalb und der Gemeinde Gerstetten, wurden zum 01.03.2013 die Aufgaben der Geschäftsführung auf Herrn Uwe Geiße übertragen. Er nimmt auch die Aufgaben des Schriftführers bei den Sitzungen der Organe wahr. Durch Verfügung des Verbandsvorsitzenden vom 05.03.2013 wurde er zum Kassenaufsichtsbeamten bestellt.

Gerstetten, 22. November 2022

Polaschek

Verbandsvorsitzender

Uwe Geiße Geschäftsführer